

Habe gerade folgende Zusammenfassung erhalten:

## **Unsere deutsche Justiz hat mächtig Angst, insbesondere vor Moslems und deren Parallelgesellschaften :**

Ein Leserbrief:

»...Kein deutscher Richter, kein deutscher Staatsanwalt, wird sich trauen, gegen muslimische Straftäter harte Strafen zu verhängen oder zu beantragen.

Das ist ein offenes Geheimnis. Warum?

Die Gründe sind sehr einfach: Ausnahmslos jeder Moslem, egal welcher Ethnie oder Nationalität, gehört einem übergeordneten Familienclan an.

Diese Clans sind teilweise Rivalen, teilweise Verbündete, mit einer bundesweiten Vernetzung.

Die Hierarchien und Strukturen ähneln der der Cosa Nostra, bzw. der italienischen Mafia.

Es gibt darin Bauern, Soldaten, Offiziersanwärter, Kapitäne, Generäle, Richter, Großväter, Berater, Paschas und Kalifen.

Eine komplette Parallelgesellschaft mit eigenen Beamten, eigener Exekutive und ausführenden Organen.

Der Druck auf die deutschen Beamten ist enorm: Bedrohungen, Einschüchterungen und Besuche an der privaten Adresse der Richter und Staatsanwälte, oder Besuche an den Schulen der Kinder von Beamten, lassen keinen Spielraum mehr, um juristisch gegen gemäßigte(!) und moderate(!) Moslems vorzugehen, die grundsätzlich und ausnahmslos in der organisierten Kriminalität eingebettet, bzw. von ihr umgeben sind.

Des Weiteren werden die kriminellen Moslems zu 100% aus der islamischen ("normalen") Bevölkerung unterstützt.

Netzwerke dazu werden in den DITIB-Moscheen gebildet und durch saudi-arabisches Geld und Know-How verfestigt.

Deutschtürken der zweiten, dritten und vierten Generation, die komplett assimiliert erscheinen, sich moderat und gemäßigt geben, perfekt deutsch sprechen und Alkohol trinken, sitzen an sensiblen Schaltstellen:

**In der Telekom, bei Behörden, im Zugverkehr, an internationalen Flughäfen, bei der Polizei und der Bundeswehr.**

Sie alle, nachweislich, belegbar und definitiv, eint absolut die Solidarität zum Islam, zu Erdogan (bei Türken) oder zur Ummah, der islamischen Welt- und Wertegemeinschaft.

Das deutsche Grundgesetz und die internationalen Menschenrechte, haben sogar für moderate und gemäßigte Moslems in Deutschland keine Gültigkeit.

Der Koran, die Hadithen, die Scharia und die Worte und Taten des Propheten Mohammed (saw) sind klar, unmissverständlich und sehr deutlich, und bieten auch "nicht-gläubigen" (kriminellen) Moslems, den perfekten argumentativen Unterbau an, um ihre Macht- und Gewaltnetzwerke aufzubauen und zu legitimieren:

1. Jeder Nicht-Moslem ist weniger wert, als ein Tier.
2. Der Islam muss sich weltweit ausdehnen, durch Expansion und Eroberung.
3. Die Frau ist weniger wert als der Mann.
4. Menschenrechte gelten nur für Moslems und sind der Scharia untergeordnet.  
(Siehe dazu: Offizielle "Kairoer Menschenrechtserklärung")

- Im Streitfalle mit der Polizei in einer Großstadt, können Moslems innerhalb von einer Minute 10 Mitkämpfer mobilisieren, innerhalb von 20 Minuten 50 moslemische Bürgersoldaten und innerhalb einer Stunde, bis zu 250 Kämpfer.

Bei einem Tag Vorwarnzeit können 2.000 moslemische Aktivisten der Bürgerwehr einsatzbereit sein.

Mit einem Monat Planung, können durch Hinzuziehung weiterer europäischer Kampftruppen, insgesamt eine halbe Million illegal bewaffneter Moslems aktiviert werden.

Die Pläne für diesen Ernstfall, liegen dem europäischen Generalkalifen bereits vor und können auf Zuruf umgesetzt werden.

Die nicht-muslimische Staatengemeinschaft Europas, deren Bürger und vor allem die Entscheider in den Behörden, Ministerien und in der Politik und Regierung haben den Islam und seine Absichten weder in der Vergangenheit begriffen, noch in der Gegenwart.

Der moderate und gemäßigte Islam ist eine sehr gefährliche, invasive, totalitäre, radikal menschenverachtende und schädliche Ideologie, die zu keinem Zeitpunkt mit den internationalen Menschenrechten und der pluralistischen Demokratie zu vereinbaren war und ist.

**Das alles sagt nicht die NPD oder Donald Trump, das sagt nicht die AfD, auch rassistische Ausländerfeinde sagen das nicht.**

Das alles sagen Imad Karim, Bassam Tibi, Ahmad Mansour, Hamed Abdel-Samad, Dr. Wafa Sultan, Brigitte Gabriel, Sabatina James und etliche weitere, gebildete, kluge Mahner beim Zentralrat der Ex-Muslime Deutschland, wie auch weiterer internationaler Institutionen, die sich mit dem Islam und der Islamologie beschäftigen.

Ich selber kenne Moslems persönlich seit weit über 43 Jahren, seit über 30 Jahren interagiere ich beruflich mit Moslems aus aller Welt und seit ca. 5 Jahren beschäftige ich mich sachlich, fundiert und wissenschaftlich mit dem Islam.

- Wir haben kaum noch eine Chance.

Der Islam wird unnachgiebig und mit der vollsten Gewalt die er hat, die Islamisierung vorantreiben, weltweit. Denn jeder Moslem ist absolut davon überzeugt, dass das Recht auf seiner Seite ist, und dass die Moslems zur absolut übergeordneten Herrscherkaste zu zählen sind...“